

TASCHE L.A.

FÜR NÄHZUBEHÖR



ElleFuls®
NÄH DEINEN STIL

Bevor du beginnst, lies dir die Anleitung einmal komplett bis zum Ende durch.

Schnittmuster zusammensetzen

Dein Drucker sollte so eingestellt sein, dass er ohne Skalierung ausdruckt (bei meinem Drucker heißt die richtige Einstellung z. B.: "Tatsächliche Größe"). Wenn das Kontrollkästchen auf der ersten Seite des Schnittmusters genau 5 x 5 cm groß ist, dann ist dein Drucker richtig eingestellt. Schneide die Ränder an der schwarzen Linie ab und klebe die Blätter anhand der Seitenzahlen und Klebemarkierungen zu einem Schnittmusterbogen zusammen. Nun kannst du die Schnittteile ausschneiden.

Allgemeine Hinweise

- übertrage die Knipse auf deine Schnittteile
- nähe mit einem Geradstich deiner Nähmaschine
- verwende je nach Material eine dickere Universalnadel oder Jeansnadel
- Abkürzungen: r/r = rechts auf rechts, l/r = links auf rechts, l/l = links auf links, NZ = Nahtzugabe, RV = Reißverschluss
- **eine Nahtzugabe von 1 cm ist enthalten**
- Für Schnittteil A können Stoffe mit Musterlaufrichtung in zwei Teile zerschnitten werden, damit das Muster auf beiden Seiten der Außentasche richtig herum liegt. Füge an den Schnittkanten eine NZ von 1cm hinzu

Materialliste

Stoffverbrauch bei einer Stoffbreite von 140 cm (Bügelvlies 90 cm Breite):

- Außenstoff: 30 cm
- Futterstoff: 30 cm
- Einlage: H630 30 cm (für Außenstoff)
- Einlage: H250 40 cm (für Innenstoff)
- Schrägband 2 x 50 cm , 4 cm breit (muss nicht schräg zugeschnitten werden)
- Webband: 2 x 30 cm
alternativ: 3 - 4 cm breiter Stoffstreifen / lange NZ nach innen bügeln
- ggf. Stylefix zum Fixieren kleiner Teile beim Nähen
- 26 cm Endlos-Reißverschluss + 1 Schieber
- 38 cm Endlos-Reißverschluss + 1 Schieber
- ggf. kleine Lederreste

Ich empfehle feste Stoffe wie z. B. Baumwolle, dünnen Canvas, dünnen Jeans (nicht zu dick). Die oben genannte Verstärkung (H250 und H630) ist ein Vorschlag, der je nach Stofffestigkeit und Geschmack angepasst werden kann. Das hängt auch davon ab, wie viel Stand du dir für deine Tasche wünschst und wie viel Erfahrung du beim Nähen von Taschen hast.

Du kannst die Tasche aus Stoffresten zusammensetzen. Wenn du den Schnitt zerteilst, musst du an den neu entstandenen Kanten eine Nahtzugabe von 1 cm hinzufügen.

www.ellepuls.com/2020/05/tasche_la_designbeispiele/

Design

Beim Probenähen der Tasche L. A. haben sich bestimmte Designprinzipien besonders bewährt. Diese möchte ich dir hier vorstellen, damit dir die Stoffwahl leichter fällt.

Grundsätzlich ist die Tasche L. A. ein tolles Projekt, um kleinere Stoffschätze zu einem schönen Alltagsbegleiter zu verarbeiten. Dieses Mäppchen bietet viele Möglichkeiten, dich auf kleinem Raum kreativ auszutoben.

Die erste Tüftelversion, die ich genäht habe, war optisch kein Highlight, aber sie hat mich glücklich gemacht, weil die Konstruktion, die ich mir vorgestellt habe, grundsätzlich funktioniert hat. Danach begann das Nähen mit schönen Stoffen und damit die Qual der Wahl!

Ein Designprinzip, das immer funktioniert, ist die Wiederholung von Farben. In diesem Beispiel siehst du, wie sich das helle Braun des Leders vorne und an der Seite wiederholt. Auch der goldene Reißverschluss passt gut dazu. Ansonsten ist die Tasche monochrom Blaugrau gehalten. Die Stickerei außen greift das natürliche Muster innen wieder in gewisser Form auf. Dadurch wirkt die Tasche wie aus einem Guss.



Designidee 1:

Ein einheitlicher einfarbiger Stoff für alle Teile, außer der Innenseiten der Tasche. Verena hat sich bei diesem Modell für einen Oilskin entschieden, sowie für einen kontrastierenden Baumwollstoff für innen. Die Lederdetails mit den Nieten am Reißverschluss geben der Tasche zusätzlich noch eine Wertigkeit und einen professionellen Look.



Hier eine ähnliche Variante von Jana.

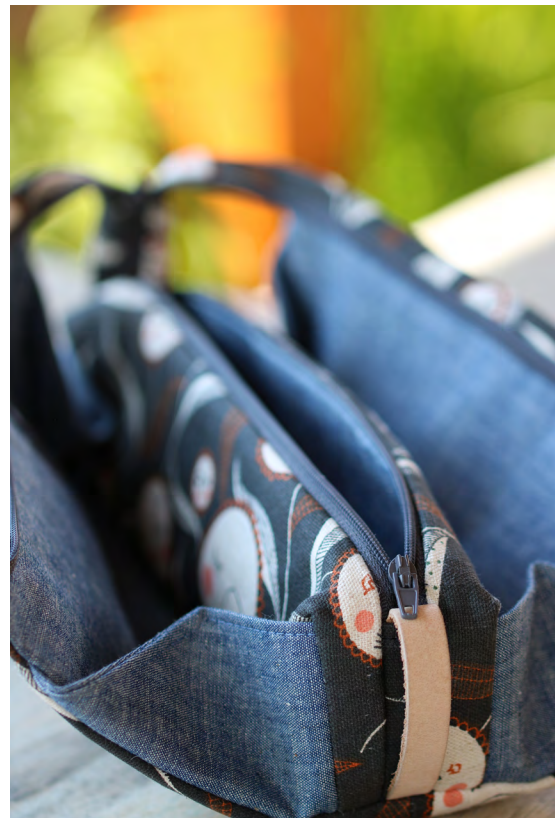
Stephanie hat ebenfalls innen mit Muster und außen mit ruhigem Stoff gearbeitet, jedoch ohne Kontrast. Bei ihr sind die Stoffe insgesamt perfekt Ton in Ton gewählt. Das wirkt sehr ruhig ohne langweilig zu sein. Zusätzlich hat sie das Schrägband für den äußeren Reißverschluss aus dem gemusterten Stoff genäht. Bei Stephanie verrät der eingefasste äußere Reißverschluss schon etwas über die Stoffwahl innen.



Hier eine ähnliche Variante von Juliane

Designidee 2:

Bei Kathrins Mäppchen wiederholen sich die Farben Hellblau, Weiß und Rosa in drei verschiedenen Stoffen. Sie hat sich bei der Innen- und Außentasche für das gleiche Muster entschieden und den Innenraum und die Seitenteile aus hellem Jeans gewählt. Plus, einen weiteren farblich passenden, gemusterten Stoff zum Einfassen des äußeren Reißverschlusses, der Reißverschlussverlängerung und für das innere Band gewählt. Der Effekt: ein fröhliches Mäppchen, farblich perfekt abgestimmt.



Hier eine ähnliche Variante von Tatiana.

Designidee 3:

Gestalte den Außenstoff selbst mit Bändern und Applikationen und zeige hier schon etwas vom Innenstoff, in diesem Fall einer Art Zebra-Muster. Zusätzlich greift Katherina hier im Innenbereich des Mäppchens Schrift, Farbe und Material von der Außenseite auf. So verbindet sich das Innen und Außen zu einem stimmigen Gesamtbild. Poppig, kreativ, lebensfroh.



Hier eine ähnliche Variante von Christiane



Hier eine ähnliche Variante von Tatiana.



Hier eine ähnliche Variante von Louise.



Hier eine ähnliche Variante von Franziska.

Designidee 4:

Mit unterschiedlichen Strukturen arbeiten. Martina hat sich für Patchwork aus altem Zeltstoff entschieden. Der äußere Reißverschluss ist mit einem Lederstreifen eingefasst, der mit der Zickzackschere geschnitten wurde. Der Used Look hat eine ganz einzigartige Optik und gibt der Außentasche zusätzlich Stand. Der Cognacton herrscht innen vor, zeigt sich aber auch schon außen in den Seitenteilen, am Reißverschluss und in den Nähten.

In ihrer zweiten L. A. Tasche hat sich Martina für einen Wollfilz entschieden! Mit den handgenähten Details erhält das Mäppchen wieder ein ganz besonderes Design.

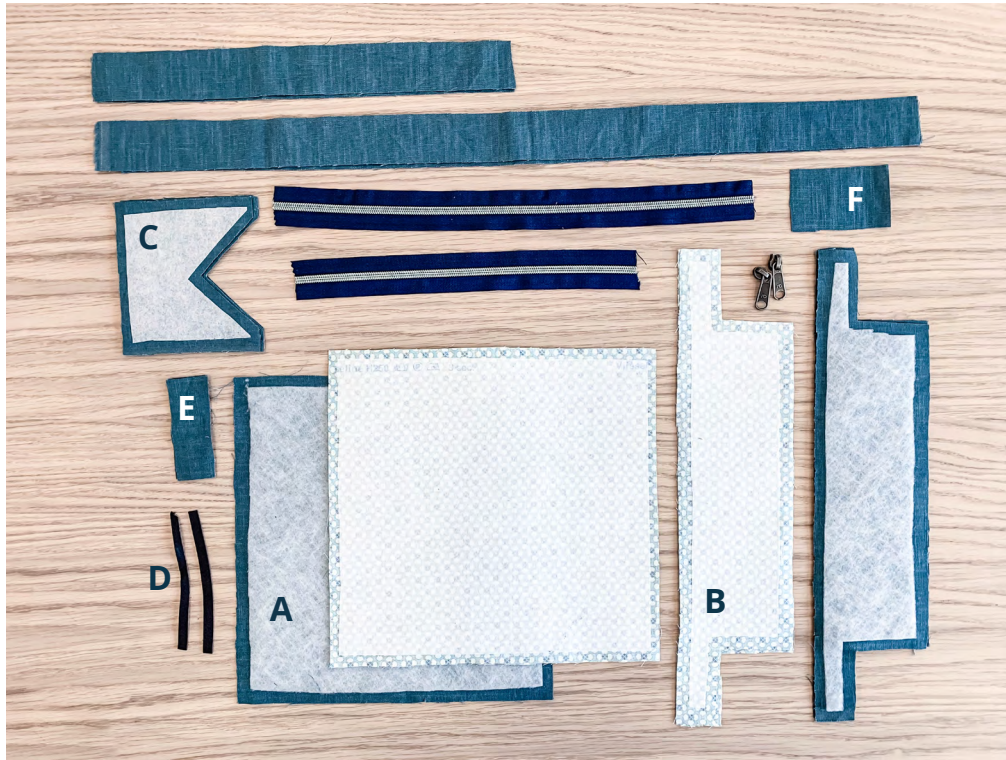


Designidee 5:

Go crazy und mach was du willst! Überrasche uns mit deiner ganz eigenen Idee!

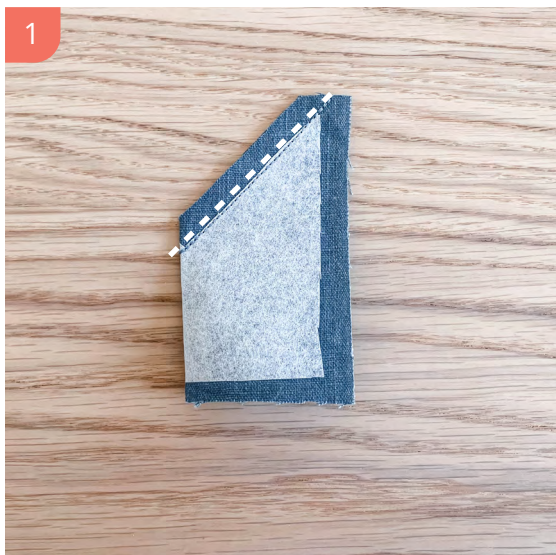


Alle Schnittteile und Maßangaben beinhalten bereits die Nahtzugabe von 1 cm.



- Schnittteil A: 1 x Außenstoff (wenn nötig verstärkt H630)
1 x Futterstoff (verstärkt mit H250)
- Schnittteil B: 2 x Außenstoff (verstärkt mit H630)
2 x Futterstoff (verstärkt mit H250)
- Schnittteil C: 4 x Außenstoff (verstärkt mit H250)
- Schnittteil D: 2 x 1 cm x 9 cm (optional, kommt ans Ende des inneren RV.
Die Länge kannst du nach Geschmack wählen)
- Schnittteil E: 2 x Außenstoff (verstärkt mit H250)
2 x Futterstoff
ggf. auf die Breite von RV anpassen
- Schnittteil F: 1 x Außenstoff (verstärkt mit H250)

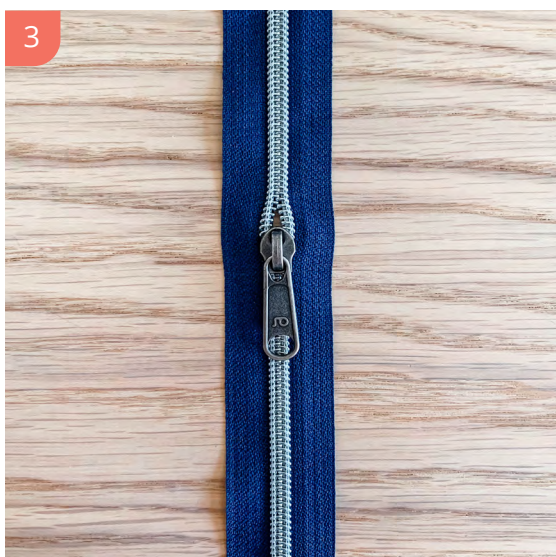
Hinweis: alle Nahtzugaben = 1 cm



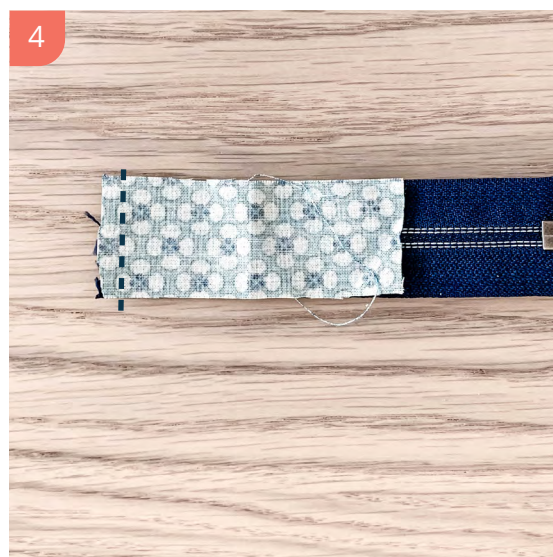
Die 4 Seitenteile (Schnittteil C) r/r an der schrägen Naht schließen.



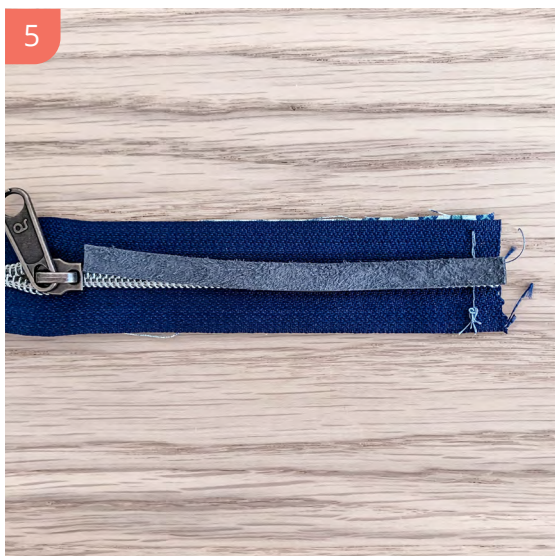
Die 4 Seitenteile wenden und knappkantig an der oberen und schrägen Seite absteppen.



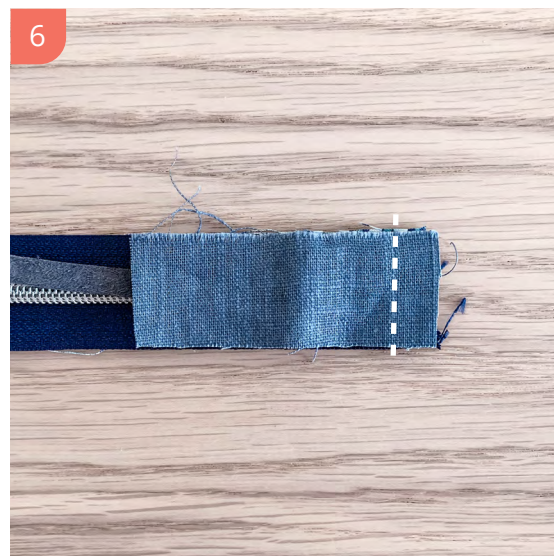
Zipper auf die beiden Reißverschlüsse ziehen.



Schnittteil E aus Futterstoff r/l auf das Ende des Reißverschlusses (26 cm) legen und knappkantig fixieren.



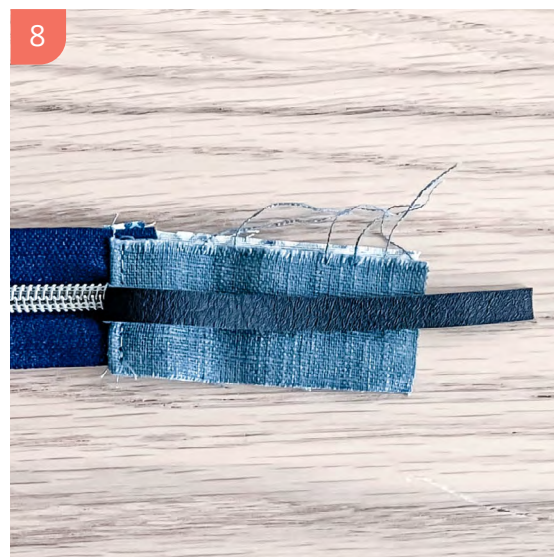
Bändchen (D) r/r auf das Ende des Reißverschlusses (26 cm) legen und ggf. mit Stylefix fixieren.



Nun Schnittteil (E) r/r bündig auf den Reißverschluss und Bändchen (D) legen und alle 4 Teile zusammen nähen.

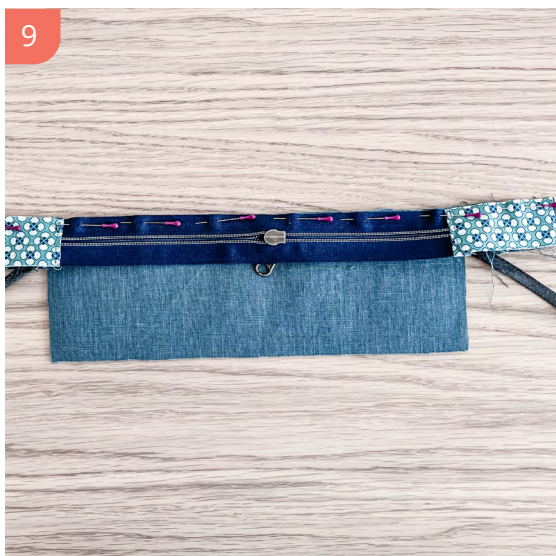


Von rechts sollte das so aussehen.



Steppe die Naht von rechts ab. Falls dein Bändchen (D) zu dick ist, dann steppe dieses nicht mit ab. Wiederhole die Schritte 4-8 auf der anderen Seite des RV. Ggf. beide Lagen am äußeren Ende fixieren, damit sie nicht auseinander rutschen.

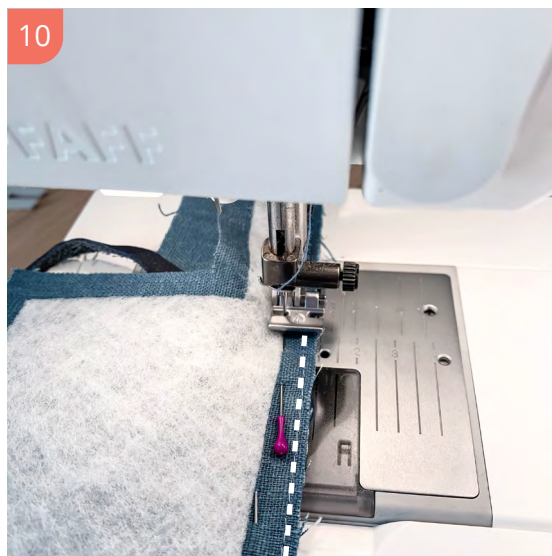
9



Lege und stecke den Reißverschluss mithilfe der Knipse r/r auf eines der verstärkten äußeren Innentaschenteile (B).

Für erfahrene Taschennäher: 9-12 kann auch in einem Schritt erledigt werden.

10



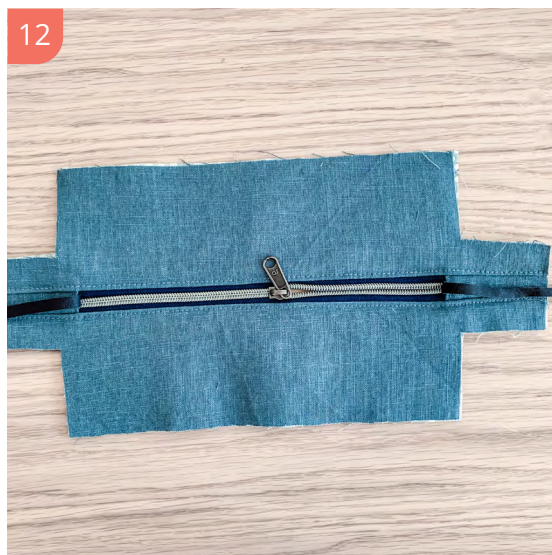
Nähe den Reißverschluss nun knappkantig an der äußeren Kante mit einem Reißverschlussfüßchen zusammen. Achte darauf, dass du das Bändchen (D) dabei vom Füßchen weg drehst, damit du es nicht aus Versehen mitfasst.

11



Stecke und nähe eines der Innentaschenteile Schnittteil (B) r/l auf den Reißverschluss.

12



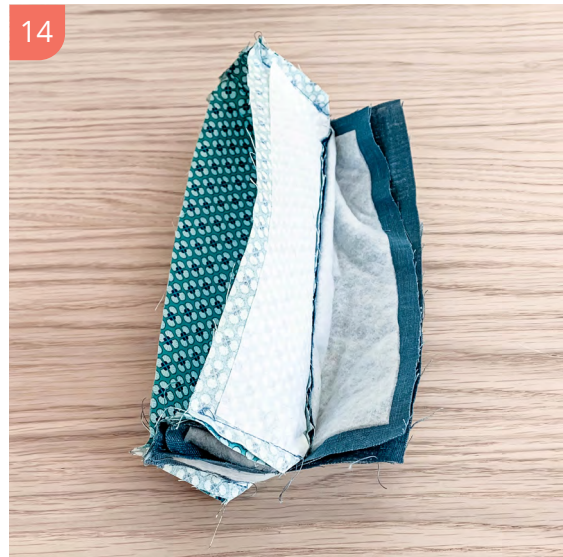
Lege jeweils inneres & äußeres Innentaschenteil l/l und steppe den Reißverschluss knappkantig von rechts ab. Wiederhole Schritt 9-12 an der anderen Seite des Reißverschlusses.

13



Nähe nun die 4 Seiten der inneren Innentasche (!) jeweils r/r zusammen **bis zur Nahtzugabe**. Arbeite genau.

14



Das sollte im Ergebnis so aussehen.

15



Von oben sollte dein Werk so aussehen.

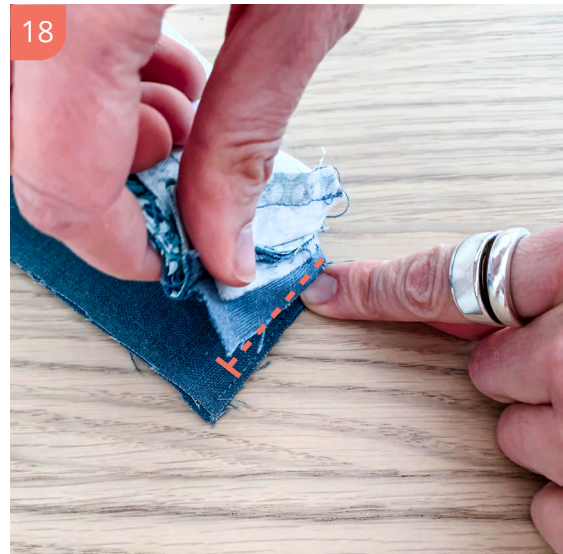
16



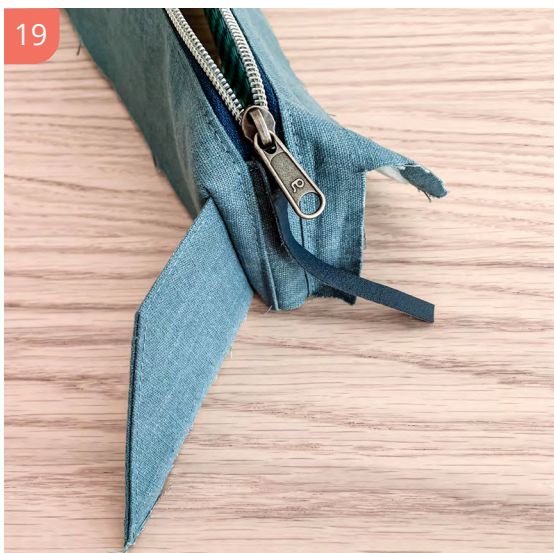
Stecke und nähe ein Flügelchen (C) r/r bündig auf eine der langen Seiten der **äußeren** Innentasche. Dabei liegen die NZ aufeinander. Die obere Kante des Seitenteils schließt mit der Ecke ab. Nähe nur bis zur NZ.



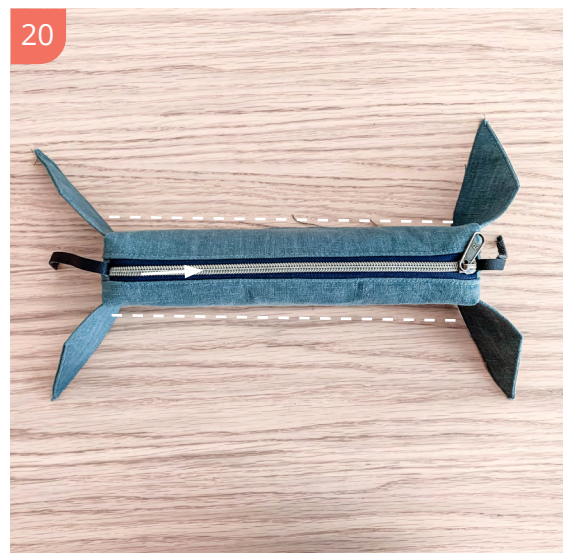
Klappe die andere Seite der Ecke r/r auf das Seitenteil und stecke alle Lagen fest.



Nähe diese Lagen zusammen.
WICHTIG: Nähe auch hier nur BIS ZUR Nahtzugabe. Also höre 1 cm vor Ende am unteren Teil auf zu nähen und verriegele gut. Eventuell einen RV-Fuß benutzen.



Nach dem Wenden sollte dein "Flügel" so aussehen. Wiederhole Schritt 16-18 an den verbleibenden 3 Ecken.



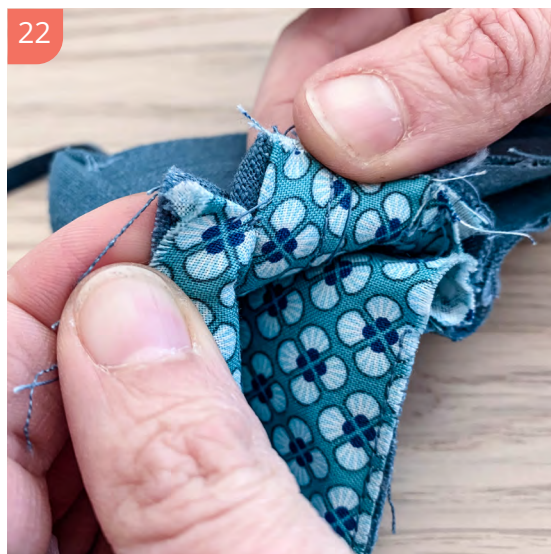
Hefte Futter und Außenteile an der langen Seite zusammen, damit dir beim Aufsteppen im nächsten Schritt nichts verrutschen kann.

21



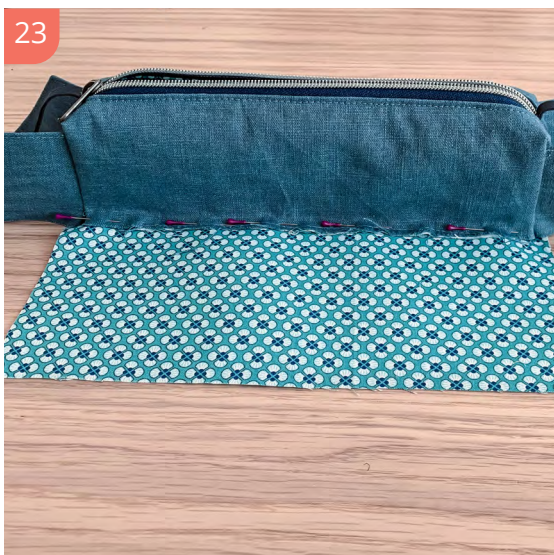
Übertrage die Positionslinien (s. Knipse im Schnittteil) auf die rechte Stoffseite der inneren Außentasche (A).

22



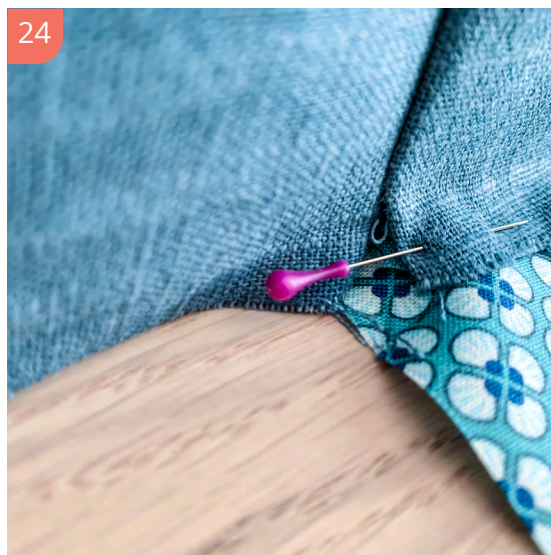
Bevor du die Innentasche auf (A) heftest, lege die NZ der langen Seiten zur langen Seite der Tasche hin und die anderen NZ zur kurzen Seite.

23



Stecke die Innentasche entlang der Positionslinien auf das Innenteil der Außentasche.

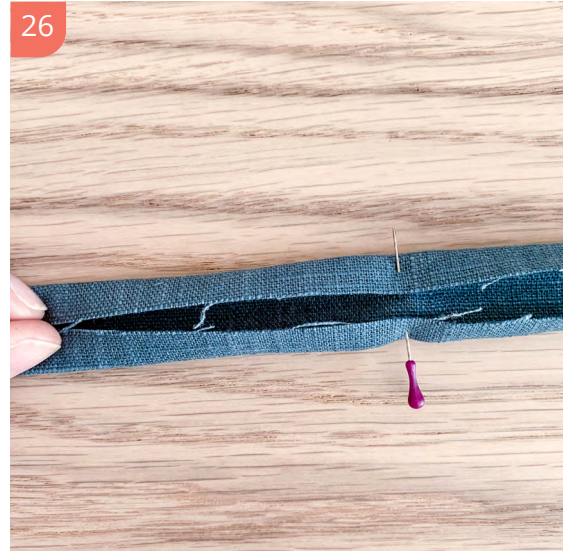
24



Die Tasche sollte mittig platziert sein, dabei bleiben an den Seiten 1 cm frei.



Nähe nun die langen Seiten der Innentasche knappkantig (auf der ersten Naht) auf die innere Außentasche auf. Dies kannst du mit großem Stich machen.

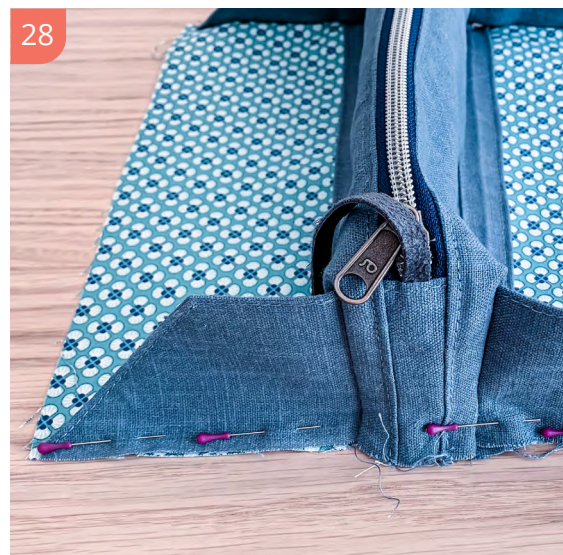


Nun kommt dein Webband oder Alternative zum Einsatz. Wenn du einen Stoffstreifen verwendest, dann bügele die NZ der langen Seiten nach innen.

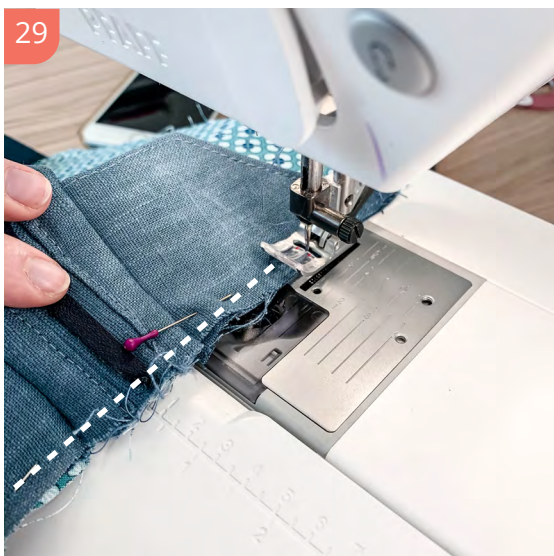


Mit dem Band verdeckst du die Ansatznaht der Innentasche. Steppe das Band knappkantig an beiden Seiten auf.

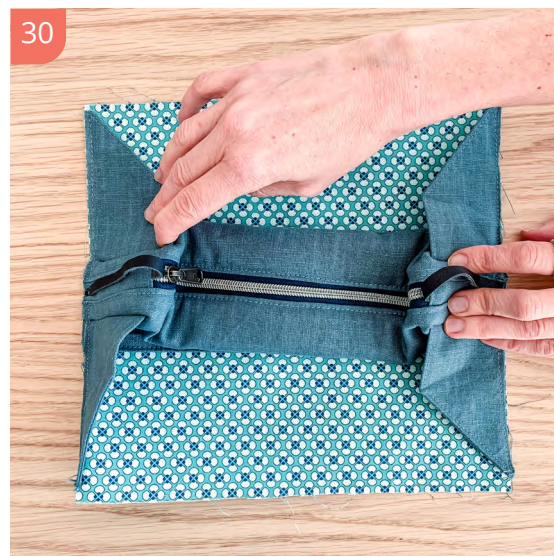
Wiederhole Schritt 23-27 an der anderen langen Seite der Innentasche.



Stecke die Flügelchen (C) und die NZ der kurzen Seiten der Innentasche nach außen, so dass alle offenen Kanten der Seite aufeinander liegen. Wiederhole dies auf der anderen Seite.



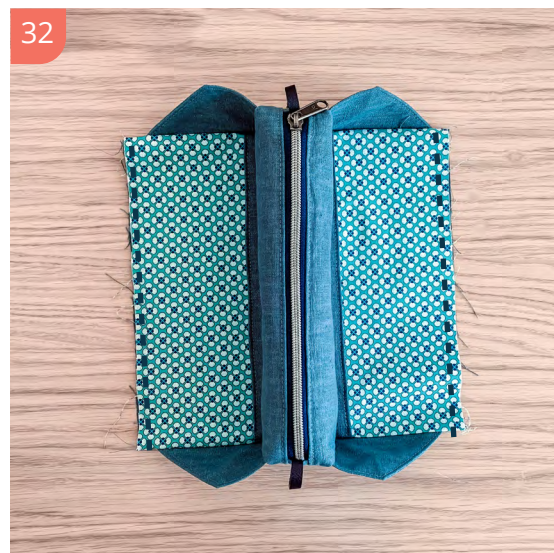
Hefte die NZ nun knappkantig zusammen.



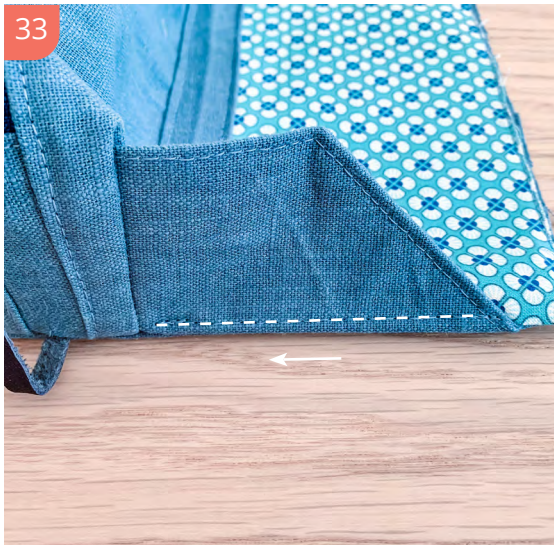
Klappe die Seitenteile und kurzen Seiten der Innentaschen nach innen.



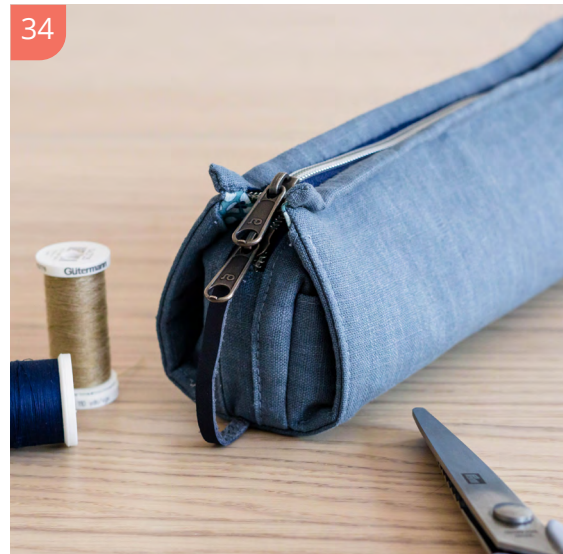
Lege das äußere Außenteil (A) r/r auf das Innenleben der Tasche. Stecke und nähe beides an den Seiten zusammen, wo die Flügelchen sind.



Wende die Tasche durch eine der offenen Seiten. Die offenen NZ knappkantig mit großem Stich zusammen nähen.



Lege die Tasche mit der Innenseite nach oben. Lege ein Seitenteil zur Mitte hin und steppe knappkantig, ausgehend von der offenen Kante zur Innentasche hin. Beende die Naht an der Innentasche und verriegele gut. Wiederhole diesen Schritt an den anderen 3 Seiten.

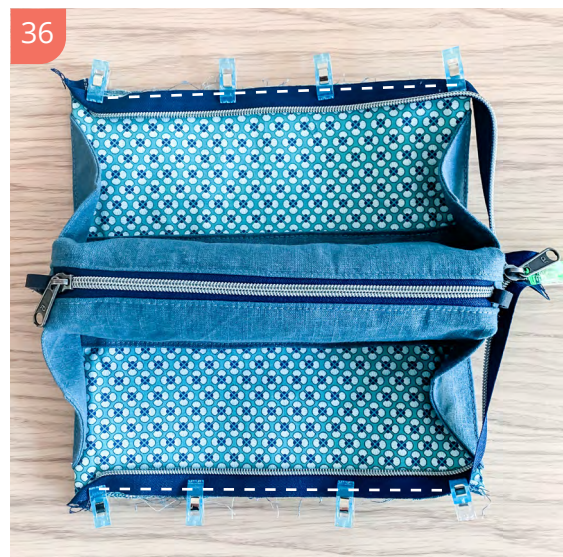


Reißverschlussvariante Nr. 1 bündiger Abschluss

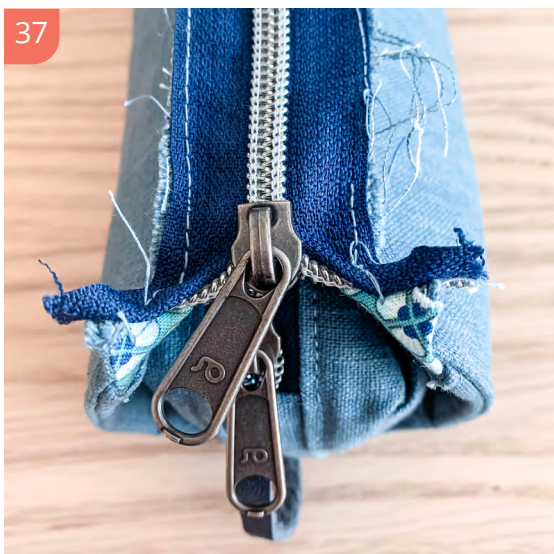
Willst du die Reißverschlüssen länger gestalten, gehe auf Seite 17



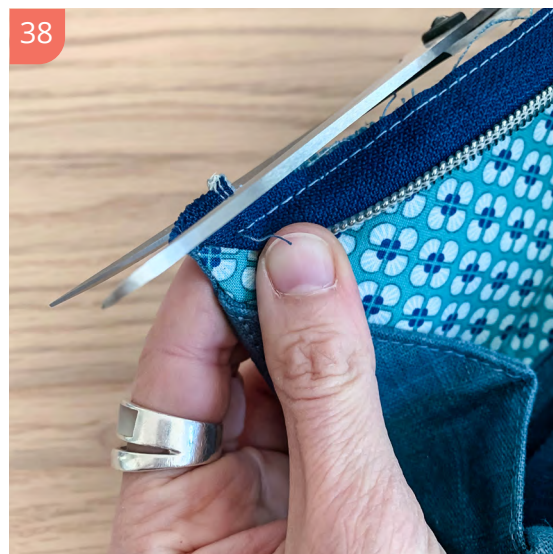
Falte den längeren RV am offenen Ende I/I nach oben. Lege ihn bündig mit der linken Seite auf eine der offenen Kanten der Tasche. Die rechte Seite des Reißverschlusses sollte oben liegen.



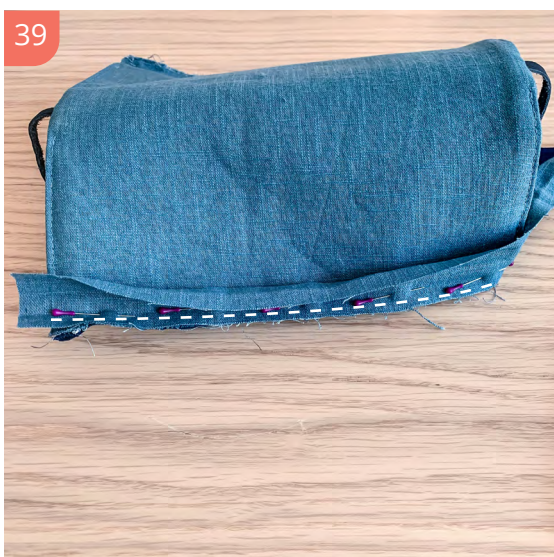
Achtung: Der äußere RV sollte in die gleiche Richtung schließen wie der Innere. Hefte den RV nun knappkantig. Das geschlossene Ende des RV ist deutlich länger als die Tasche. Das ist richtig so.



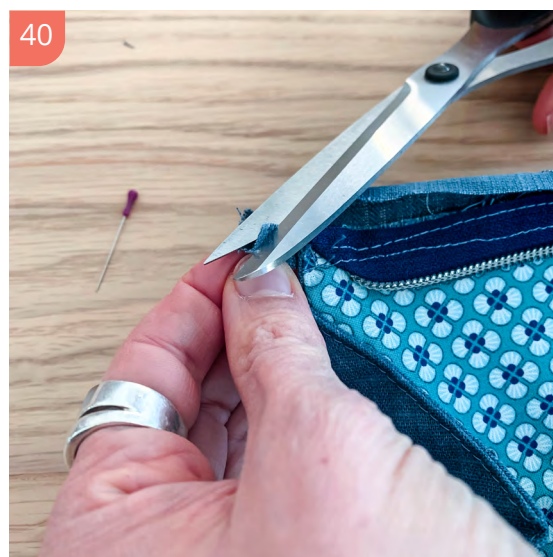
Ich schließe den RV dann immer testweise um zu sehen, ob alles bündig endet. Wenn nicht, trennen und korrigieren!



Kürze das überstehende Ende des RV.

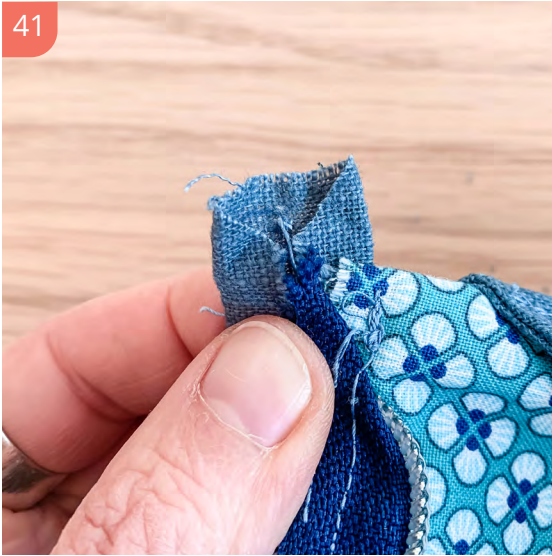


Stecke und hefte dein Schrägband knappkantig bündig r/r auf die Außenkante der Außentasche. Dabei sollten am kurzen Ende des RV ca. 1,5 cm Schrägband überstehen. Nähe in der Bügelfalte.



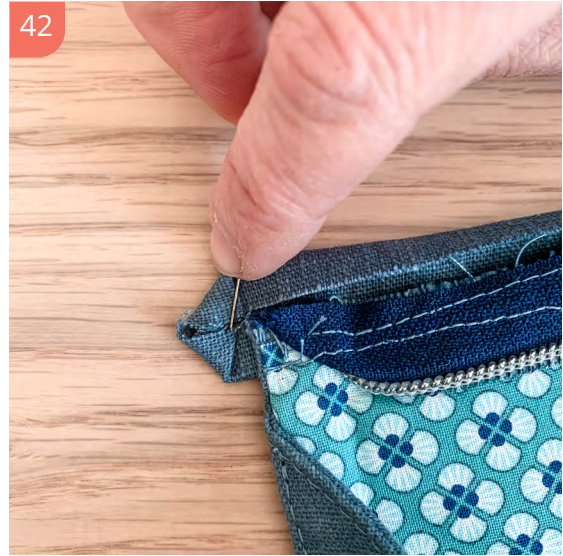
Kürze die Ecken des Schrägbandes.

41



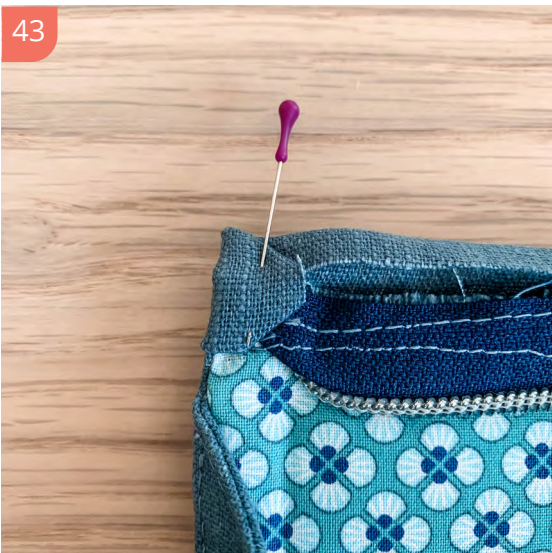
Das sollte hinterher so aussehen.

42



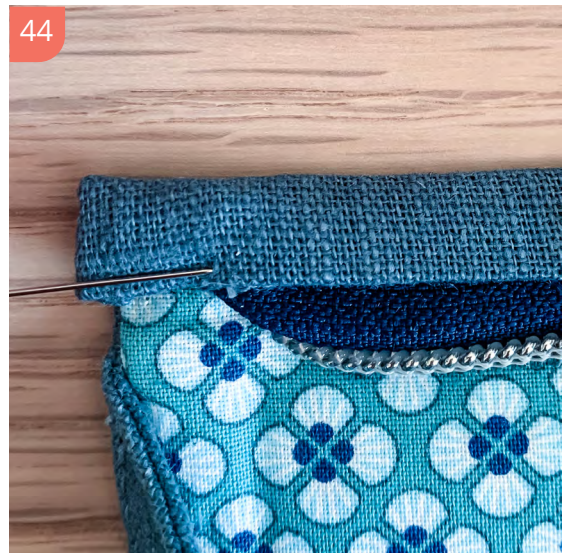
Falte die Ecken nach innen.

43

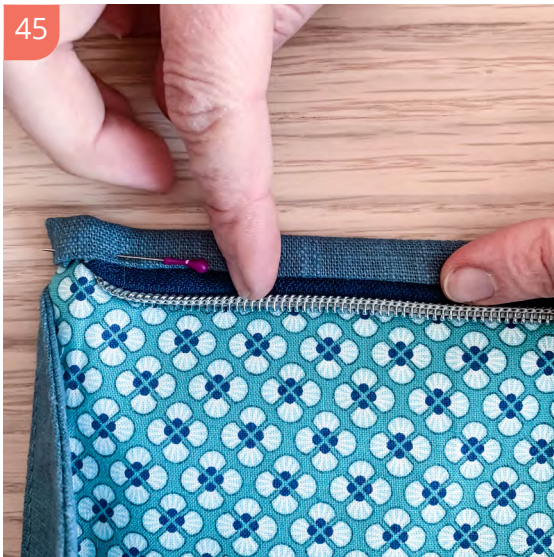


Falte das Ende des Schrägbandes nach innen.

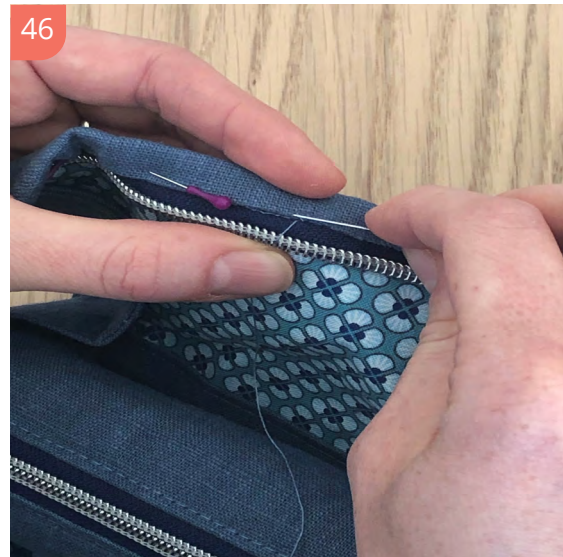
44



Lege das Schrägband um die offene Kante auf die rechte Seite des RV.



Stecke und nähe das Schrägband auf die gesamte Länge des RV.



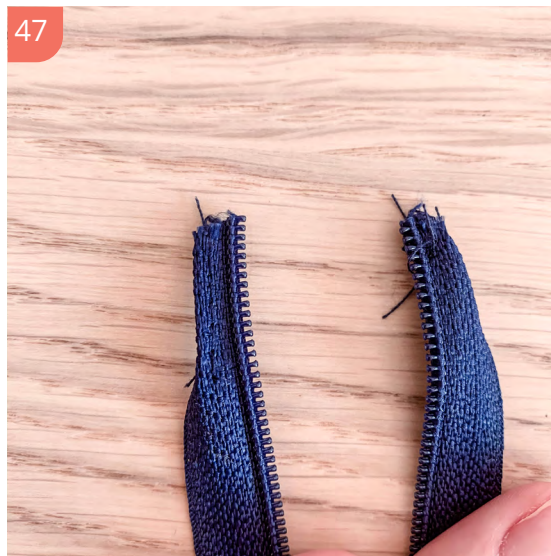
Für ein besonders sauberes Ergebnis, nähe das Schrägband mit einem Matrazenstich von Hand fest.



So sollten die Enden jetzt aussehen. Um die Tasche fertigzustellen, gehe zu Schritt 58.

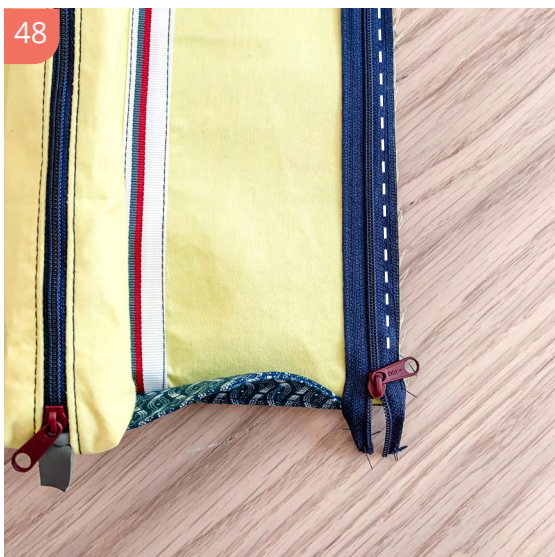
Variante 2 Überstehender Reißverschluss

47



Schräge die Enden des Reißverschlussbandes an der Seite, wo der Schieber den Reißverschluss schließt, an. Du kannst diese Schräge durch Abnähen oder Abschneiden erreichen. Diese Enden verschwinden gleich im Schrägband.

48



Achtung: lege den Reißverschluss in die gleiche Richtung wie der RV der Innentasche. Hefte den Reißverschluss l/r auf das Innenteil. Setze die Naht am äußeren Ende des Reißverschlussbandes.

49



Schlage eines der Enden deines Schrägbandes, wie in Bild 37-39 gezeigt, ein.

50



51



52

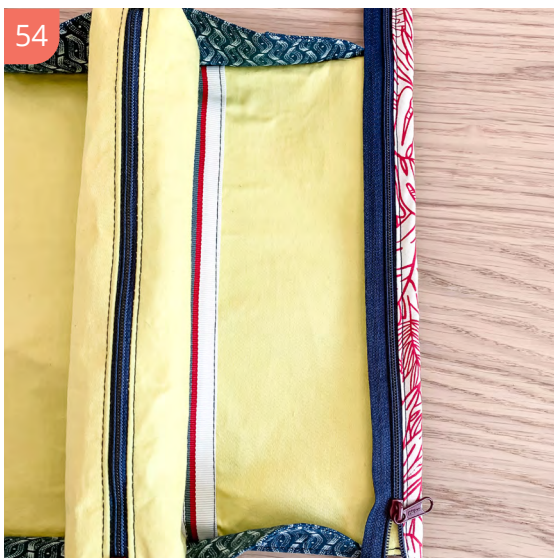


Stecke das Schrägband r/r an die Außenseite der Tasche. Der Reißverschluss steht dabei ca. 3 cm über den Taschenrand hinaus. Das Schrägband beginnt ca. 4 cm vom Taschenrand. Stecke den RV so, dass er am Anfang im Schrägband verschwindet.

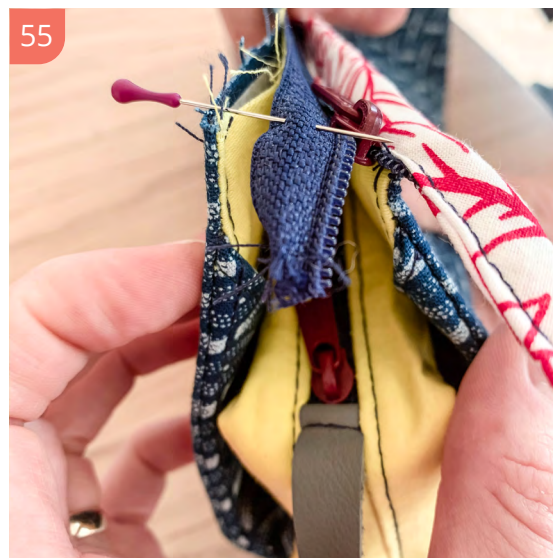
53



Falte nun das Schrägband um die offene Kante herum auf die rechte Seite des Reißverschlussbandes. Achte beim Stecken darauf, dass deine Naht nachher auf beiden Seiten das Schrägband sauber mitfassen kann. Alternativ kannst du das Schrägband auch von Hand annähen. Dann hast du keine sichtbare Naht.



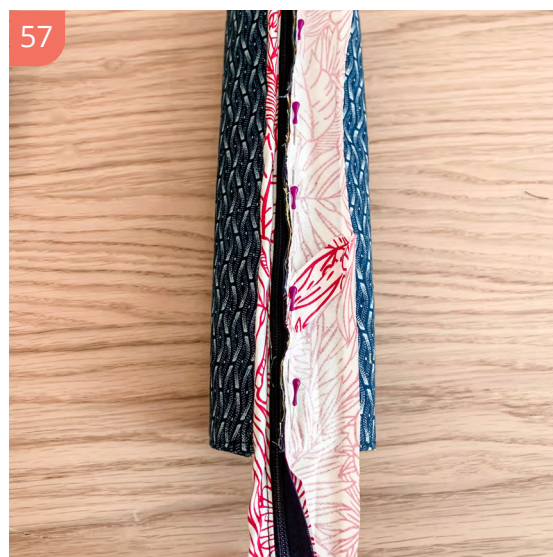
Steppe das Schrägband von rechts fest.



Schließe den Reißverschluss. Achte darauf, dass die Kanten der Tasche bündig liegen. Markiere dir das auf dem Reißverschluss mit einer Stecknadel.



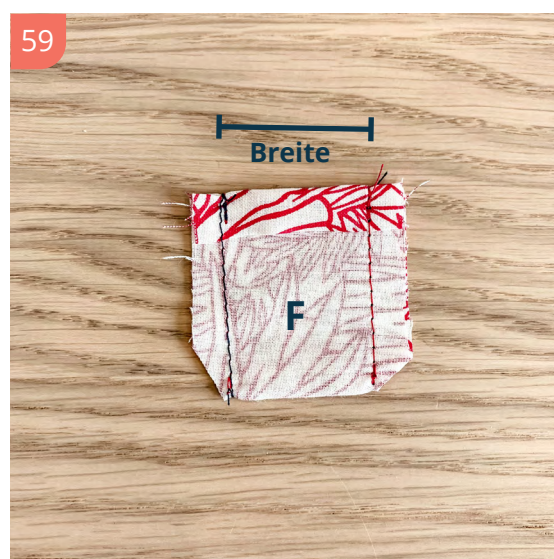
Öffne den Reißverschluss wieder und hefte ihn mithilfe der Markierung auf die andere Seite der Tasche.



Verfahre nun mit dem Schrägband wie in Schritt 53.



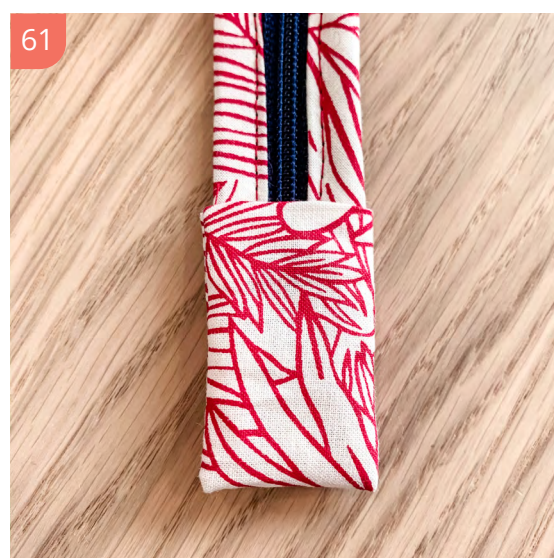
Schneide die Schrägbänder am noch nicht versäuberten Ende des Reißverschlusses zurück, so dass alles bündig ist. Ggf. kannst du den RV nach Geschmack etwas kürzen.



Bügele die NZ an den kurzen Seiten des Schnittteils (F) nach innen. Falte das Schnittteil r/r und nähe die langen Seiten. Kürze die Ecken am unteren Ende. Die genähte Breite muss der Breite des RV (siehe Schritt 58) entsprechen.



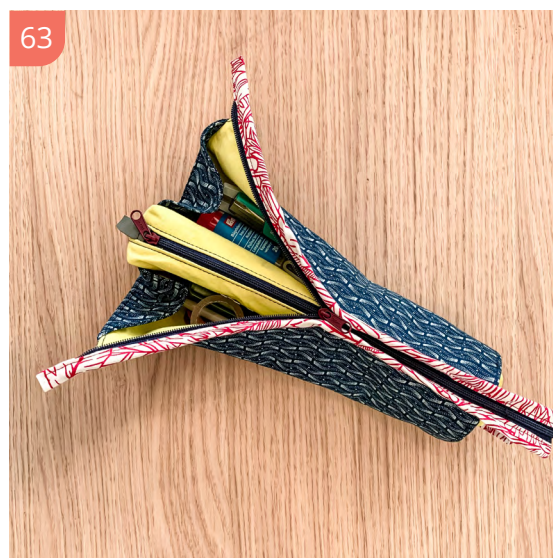
Wende und bügele das Schnittteil.



Stecke das Ende des RV in Schnittteil (F) hinein und nähe an der oberen Kante einmal durch alle Lagen durch. Alternativ kannst du das Rechteck auch einmal rundherum absteppen.



Nun kannst du das Ende des Reißverschlusses inkl. der Verlängerung von Hand am unteren Ende der Tasche befestigen.



Hurra, du hast es geschafft! Deine L. A. Tasche ist fertig und kann nun mit Nähutensilien oder anderen kleinteiligen Sachen befüllt werden.

Zeig mir deine L.A. auf Social Media!

tasche_la

